

1. Fehlerhafte Propeller



Die Rotoren / Propeller Ihrer Drohne sind so gebaut, dass sie robust und dennoch weich sind. Sie sollen weder Menschen verletzen noch andere Objekte beschädigen.

Überprüfen Sie jeden Rotor vor jedem Flug, um sicherzustellen, dass er in einwandfreiem Zustand ist. Prüfen Sie auch, ob der Rotor richtig montiert ist.

2. Kein GPS Signal



Wenn Sie Ihre Drohne innerhalb von Gebäuden fliegen, haben Sie kein GPS-Signal. Je nach Drohne wird dann die Position von den nach unten gerichteten Sensoren gehalten.

Wenn Sie im Freien fliegen, halten Sie genügend Abstand von hohen Gebäuden.

Fliegen Sie nie wenn der K-Index grösser als 4 ist. Die solare Strahlung kann den GPS Empfang beeinträchtigen.

3. Kompass Fehler



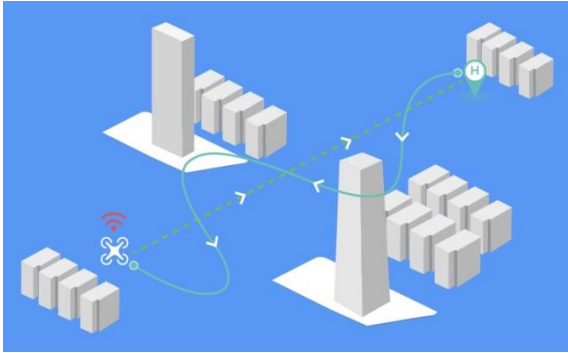
Falsch kalibrierte Kompass sind eine der Hauptursachen für Drohnenabstürze. Drohnenkompass können von jeder Magnet- und Radiofrequenzquelle beeinflusst werden.

Vermeiden Sie es, die Drohne während des Transports zu nahe an Magneten zu halten, z. B. Autolautsprecher.

Fliegen Sie nicht in Umgebungen mit starken elektromagnetischen Störungen, z. B. in der Nähe von Hochspannungsleitungen und Mobilfunkmasten.

Kalibrieren Sie den Kompass, wenn Drohne oder App Sie dazu auffordert.

4. Die „Return to Home“ Funktion



Wenn Sie die Kontrolle über Ihre Drohne verlieren, können Sie die „Return to Home“ Funktion auslösen. Nicht alle Drohnen können aber Hindernisse umfliegen. In diesem Fall fliegt die Drohne in gerader Linie zum Startpunkt zurück, selbst wenn Bäume oder Gebäude im Weg sind. Dies kann zu einer Kollision führen.

Stellen Sie deshalb die **Rückkehrhöhe** genügend hoch ein.

5. Stromausfall



Es ist wichtig, immer mit einer **vollgeladenen Batterie** zu fliegen und niemals einen neuen Flug mit einer teilweise geladenen Batterie zu beginnen.

Kontrollieren Sie den Akkustand unter Last gleich nach dem Start.

6. Batterie Reserve



Es ist wichtig, dass Sie Ihre Drohne versuchen mit einer Batterie-Reserve von 30% zu landen. Sie haben so in einem Notfall genügend Zeit, entweder um einen neuen Landeplatz zu finden oder sich mit dem Problem zu befassen.

7. Verwechslung der Flugrichtung



Wenn die Drohne etwas weiter weg ist, kann man unter Umständen die Flugrichtung nicht immer erkennen. Auf der App ist ein Pfeil, der Ihnen die Richtung der Drohne anzeigt. Sie können die Drohne auch mit der „Return to Home“ Funktion etwas näher heran holen.